

Bibel TV Stiftung
gemeinnützige GmbH
Wandalenweg 26
20097 Hamburg
Telefon: 040 44 50 66 0
Fax: 040 44 50 66 18
E-Mail: info@bibeltv.de
www.bibeltv.de

Jahresabschluss 2008

Liebe Leser,

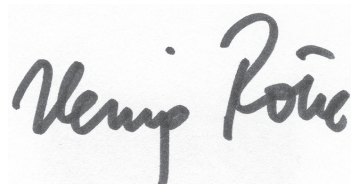
Bibel TV möchte die Bibel und christliche Werte ins Fernsehen bringen. Dieses Ziel vereint den Sender mit den vielen Spendern, die Bibel TV möglich machen.

Dabei beschränkt sich die Unterstützung für Bibel TV nicht nur auf die finanziellen Spenden, die dieser Jahresbericht aufführt und über deren Verwendung hier Rechenschaft gegeben wird.

Genauso ist die große Hilfe jenseits der finanziellen Unterstützung zu erwähnen: Die vielen guten Fernsehsendungen, die Bibel TV von anderen christlichen Einrichtungen und Werken bekommen hat. Oder die Unterstützung durch Weiterempfehlen von Bibel TV an Freunde oder in der Gemeinde. Und natürlich sind wir sehr dankbar für die vielen Gebete für die Arbeit von Bibel TV.

Dieser Bericht der Wirtschaftsprüfer beschränkt sich wie erwähnt auf die finanzielle Unterstützung. Mit ihm möchten wir als gute Haushalter Rechenschaft darüber geben, wie die Mittel bei Bibel TV eingesetzt wurden. Sollten Sie Fragen zu diesem Bericht haben, schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@bibeltv.de, wir beantworten sie gerne.

Mit einem großen Dank an Gott und alle Menschen, die Bibel TV möglich machen,



Henning Röhl
Bibel TV Geschäftsführer

Bericht

über die
Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2008

der

Bibel TV Stiftung
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Hamburg

SCHOMERUS

Gewinn- und Verlustrechnung 2008

Bibel TV Stiftung gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

	2008 €	2007 €
1. Spendenerträge und Zuwendungen auf den Gesellschaftszweck	4.582.989,22	6.203
2. Sonstige betriebliche Erträge	904.665,72	567
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen und Materialaufwendungen	<u>-4.061.906,14</u>	<u>-2.486</u>
4. Rohergebnis	1.425.748,80	4.284
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.174.306,97	-712
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-237.688,51</u>	<u>-150</u>
	-1.411.995,48	-862
6. Abschreibungen	-255.652,01	-144
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.085.377,00	-939
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.303,21	19
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.264.972,48	2.358
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	32
11. Sonstige Steuern	<u>-15.542,32</u>	<u>0</u>
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-1.280.514,80	2.390
13. Gewinnvortrag	946.552,67	1.040
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.093.989,21	0
15. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>-2.483</u>
16. Bilanzgewinn	<u>760.027,08</u>	<u>947</u>

September 2008

Anlage 1

haft mit beschränkter Haftung, Hamburg

PASSIVA

	31.12.2008 €	31.12.2007 T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200
II. Gewinnrücklagen	1.388.992,79	2.483
III. Bilanzgewinn	<u>760.027,08</u>	<u>947</u>
	2.349.019,87	3.630
B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen	299.646,70	223
C. Sonderposten für Zuwendungen	10.605,00	13
D. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	129.657,40	71
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	186.566,83	157
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 186.566,83 (Vorjahr: T€ 157)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	126.915,75	93
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: T€ 2)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: € 72.795,50 (Vorjahr: T€ 80)		
- davon aus Steuern: € 54.070,23 (Vorjahr: T€ 11)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,02 (Vorjahr: T€ 1)		
	<u>313.482,58</u>	<u>250</u>
	<u><u>3.102.411,55</u></u>	<u><u>4.187</u></u>

Anhang 2008

Bibel TV Stiftung gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Die Rechnungslegung erfolgt nach kaufmännischen Grundsätzen. Zur Erläuterung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung dient nachstehender Anhang.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, im Jahr der Anschaffung pro rata temporis abgeschrieben. Die erworbenen Lizenzen an Filmen werden über die Laufzeit der Lizenz, bei unbegrenzter Lizenzdauer über vier Jahre, linear abgeschrieben.

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens sind zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erfasst. Die Zugänge im Geschäftsjahr werden pro rata temporis abgeschrieben.

Anschaffungen unter € 410,00 im Einzelfall werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Forderungen werden zu Nominalwerten angesetzt.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen gebildet und nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

Die Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagespiegel ersichtlich.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht vorhanden.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Geschäftsjahr bezahlte Einspeisegebühren für die ersten neuen Monate des Folgejahres.

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen 73 T€ mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Dieser Betrag betrifft ein bedingt rückzahlbares Darlehen an die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, Leipzig. Das Darlehen ist aus allen Inlands- und Auslandsverwertungserlösen der geförderten Filmprojekte zu tilgen. Soweit die zur Rückführung des Darlehens zu verwendenden Auswertungserlöse innerhalb von zwölf Jahren, gerechnet ab Erstausstrahlung bzw. Verwertungsbeginn, nicht zur Tilgung ausreichen, erlischt die Verpflichtung zur Rückzahlung der restlichen Darlehenssumme.

IV. Sonstige Angaben

Während des Geschäftsjahres waren durchschnittlich 30 (Vj. 21) Vollzeit- und 35 (Vj. 22) Teilzeitkräfte beschäftigt.

Aus laufenden Mietverträgen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen von 132 T€ pro Jahr.

Geschäftsführer der Gesellschaft sind Herr Henning Röhl, Journalist, Osterhever und Herr Bernd Merz, Pfarrer, Hamburg. Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer gemeinschaftlich vertreten.

Die Geschäftsführung hat im Jahr 2008 Gehälter in Höhe von insgesamt € 46.661 bezogen.

Die Gesellschaft hat gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages einen Programm-Beirat; Mitglieder waren zum Jahresende:

- ◆ Oberkirchenrat Udo Hahn, Kirchenamt der EKD, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover (ab 3. Dezember 2007)
- ◆ Dr. Jan-A. Bühner, Generalsekretär Deutsche Bibelgesellschaft, Balingen Straße 31, 70567 Stuttgart
- ◆ Glenn Carlson, Evangeliums-Rundfunk International e.V., Berliner Ring 62, 35576 Wetzlar
- ◆ Pastor Hartmut Handt, Evangelisch-Methodistische Rundfunkmission, Saarbrücker Str. 25, 51107 Köln (-Ostheim)
- ◆ Pastor Johannes Pricker, St. Antonius-Gemeinde, Lattenkamp 20, 22299 Hamburg
- ◆ Professor Michael Rutz, Chefredakteur Verlag Rheinischer Merkur GmbH, Heinrich-Brüning-Straße 9, 53113 Bonn
- ◆ Melanie Carstens, Redaktionsleitung Joyce, Dorotheenstr. 73, 22301 Hamburg
- ◆ Martina Wergin, Stabstelle Medien, Erzbistum Hamburg, Schmilinskystr. 80, 20099 Hamburg
- ◆ Mike Corsa, Geschäftsstelle der aej (Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend) in Deutschland e.V., Otto-Brenner-Str. 9, 30159 Hannover

Hamburg, den 6. April 2009

Bibel TV Stiftung gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Hamburg

gez. Röhl

gez. Merz

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOS		
	01.01.2008 €	Zugänge €	Abgänge €
Immaterielle Vermögensgegenstände			
EDV-Software	12.614,29	99.828,30	0,00
Lizenzen	<u>1.162.577,98</u>	<u>171.774,29</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.175.192,27</u>	<u>271.602,59</u>	<u>0,00</u>
Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Mietereinbauten	114.421,45	37.549,16	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>531.701,96</u>	<u>237.611,34</u>	<u>0,00</u>
	<u>646.123,41</u>	<u>275.160,50</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.821.315,68</u>	<u>546.763,09</u>	<u>0,00</u>

g des Anlagevermögens

STEN	AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE		
	31.12.2008 €	01.01.2008 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2008 €	31.12.2007 €	
	112.442,59	8.862,29	7.721,30	0,00	16.583,59	95.859,00	3.752,00
	<u>1.334.352,27</u>	<u>940.153,98</u>	<u>150.659,21</u>	<u>0,00</u>	<u>1.090.813,19</u>	<u>243.539,08</u>	<u>222.424,00</u>
	<u>1.446.794,86</u>	<u>949.016,27</u>	<u>158.380,51</u>	<u>0,00</u>	<u>1.107.396,78</u>	<u>339.398,08</u>	<u>226.176,00</u>
	151.970,61	5.895,45	14.144,16	0,00	20.039,61	131.931,00	108.526,00
	<u>769.313,30</u>	<u>265.965,96</u>	<u>83.127,34</u>	<u>0,00</u>	<u>349.093,30</u>	<u>420.220,00</u>	<u>265.736,00</u>
	<u>921.283,91</u>	<u>271.861,41</u>	<u>97.271,50</u>	<u>0,00</u>	<u>369.132,91</u>	<u>552.151,00</u>	<u>374.262,00</u>
	<u>2.368.078,77</u>	<u>1.220.877,68</u>	<u>255.652,01</u>	<u>0,00</u>	<u>1.476.529,69</u>	<u>891.549,08</u>	<u>600.438,00</u>

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Bibel TV Stiftung gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Bibel TV Stiftung gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

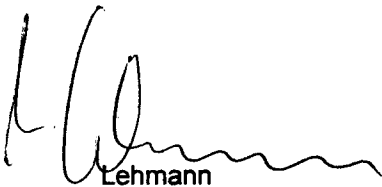
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

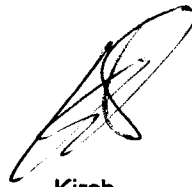
Hamburg, den 29. April 2009

Hamburger Treuhand Gesellschaft Schomerus & Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Lehmann

Wirtschaftsprüfer



Kirch

Wirtschaftsprüfer



Selbstverpflichtung der Mitgliedsorganisation des Deutschen Spendenrates e.V.

Die Bibel TV Stiftung gemeinnützige GmbH ist Mitglied im Deutschen Spendenrat, der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen.

Selbstverpflichtung: Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes Hamburg Nord, Steuernummer 17/404/07518 als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen religiösen Zwecken dienend anerkannt mit gültigem Freistellungsbescheid nach §§ 52 ff der Abgabenordnung, zuletzt vom 25. November 2009 für die Jahre bis 2008.

Zur Erreichung größerer Transparenz und damit zur Gewährleistung einer erhöhten Sicherheit beim Spenden verpflichten wir uns, über die Einhaltung des geltenden Rechts hinaus zur Beachtung folgender Regeln:

1. Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.

2. Werbung, die gegen die guten Sitten und anständigen Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.

3. Wir verpflichten uns, allgemein zugängliche Sperrlisten und Richtlinien zum Verbraucherschutz zu beachten.

4. Wir werden den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spenderadressen unterlassen.

5. Die Prüfung unserer Buchführung und unseres Jahresabschlusses, sowie unserer Einnahmen- und Ausgabenrechnung erfolgt nach Maßgabe der jeweils gültigen Richtlinien des Institutes für Wirtschaftsprüfer (IdW) e.V.

Der Abschlussprüfer hat die Einhaltung dieser Selbstverpflichtung, soweit sie die Rechnungslegung betrifft, entsprechend zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung schriftlich zu berichten.

Auf den Bestätigungsvermerk eines Wirtschaftsprüfers/ vereidigten Buchprüfers kann verzichtet werden, wenn die Bemessungsgrundlage für die Beitragsberechnung gemäß Ziff. 4 der Beitragsordnung die Summe von 250.000 € im vorangegangenen Geschäftsjahr nicht überstiegen hat.

6. Spätestens bis zum 30.9. des Folgejahres stellen wir einen für die Öffentlichkeit bestimmten Bericht fertig, der zumindest folgende Bestandteile enthält:

a. gegliederte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben mit Bestätigungsvermerk gemäß Ziff. 5 unter Berücksichtigung der Leitlinien für die Buchhaltung spendensammelnder Organisationen des Deutschen Spendenrates e.V. vom 8.6.1999.

b. Erläuterung von Bereichen, in denen Provisionen oder Erfolgsbeteiligungen gezahlt werden

c. Erläuterung der Behandlung von projektgebundenen Spenden

d. Hinweis darauf, ob Spenden an andere Organisationen weitergeleitet werden und ggf. in welcher Höhe.

e. Hinweis auf die Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V.

7. Wir verpflichten uns, den Anforderungen dieser Selbstverpflichtung genügenden Bericht gegen Erstattung der Selbstkosten auf Wunsch an jedermann zu versenden.

Letzte Änderung: 15.03.2010